

DAS MANAGEMENT COMMITTEE (MC)

DAS VERWALTUNGSORGAN EINER COST AKTION

Jede COST Aktion besteht aus zahlreichen europäischen und oft auch internationalen Partnern. Diese sind in verschiedenen Gremien organisiert – das wichtigste darunter, das Management Committee (MC), soll hier im Detail vorgestellt werden.

Das MC ist jeweils koordinierendes und entscheidendes Gremium das „Herzstück“ einer jeden COST Aktion. Es besteht aus maximal 2 VertreterInnen eines teilnehmenden COST Mitgliedslandes. Darüber hinaus können unter bestimmten Voraussetzungen ebenfalls maximal 2 VertreterInnen aus Near Neighbour Countries (NNC), International Partner Countries (IPC) sowie ExpertInnen aus Europäischen und Internationalen Organisationen an COST Aktionen teilnehmen.

Innerhalb des MC gibt es mit der Core Group, die aus Chair, Vice-Chair, dem Grant Holder sowie den Working Group LeiterInnen besteht, ein fix installiertes Sub-Committee. Diesem gehören in der Regel auch der Short Term Scientific Mission (STSM)-Coordinator sowie der Science Communication Manager an. Eine dieser „key leadership positions“ muss an eine/n VertreterIn aus einem Inclusiveness Target Country (ITC) vergeben werden. Die Positionen werden während des ersten Meetings der Aktion in Brüssel gewählt.

DAS MC SORGT FÜR DIE KOORDINIERUNG DER AKTION UND BEFASST SICH INSBESONDERE MIT DEN FOLGENDEN THEMEN:

- Auswahl der Forschungsthemen auf der Grundlage der im Technischen Annex vorgeschlagenen Inhalte,
- Ausrichtung der Aktion,
- Erstellung von Plänen, Vereinbarungen über die Aufgabenteilung und Festlegung der Methoden für die einzelnen Phasen der Durchführung der Aktion,
- Verfolgung der im Gebiet der Netzwerkpartner und in anderen Ländern durchgeführten Forschungsarbeiten,
- gegebenenfalls Verbindung mit neuen Partnerinstitutionen, VertreterInnen aus Near Neighbour Countries und International Partner Countries, internationalen Organisationen, etc. zur Erweiterung des Netzwerks,
- Gewährleistung einer ausgeglichenen Integration von ForscherInnen (Gender Balance), Industrie (vorrangig KMU), JungforscherInnen (ECI = Early Career Investigators) und ExpertInnen aus Inclusiveness Target Countries (ITC),
- Austausch der Forschungsergebnisse zwischen den Netzwerkpartnern und gegebenenfalls Weitergabe dieser Ergebnisse an eine breitere Öffentlichkeit,
- Bewertung der während der Aktion durchgeführten Aktivitäten bei der Erstellung der jährlichen Zwischenberichte und des Schlussberichts der COST Aktion sowie
- Ausarbeitung von Empfehlungen für die künftige Nutzung der durch die Aktion erzielten Ergebnisse.

Da sich das MC aus maximal 2 VertreterInnen/Land zusammensetzt, die die wissenschaftliche Koordinierung der Aktion auf einzelstaatlicher Ebene gewährleisten, ist es bei Vorliegen von mehr als zwei Interessenserklärungen erforderlich, eine Abstimmung der Delegation auf nationaler Ebene vorzunehmen. Im Allgemeinen erfolgt dies nach folgenden Kriterien:

- Nach Möglichkeit Zusammensetzung der Delegation aus einer akademischen und einer nicht-akademischen (Forschungs-)Einrichtung,
- Berücksichtigung von Gender Balance sowie Integration von JungforscherInnen sowie
- Delegationen aus möglichst verschiedenen Bundesländern, um eine möglichst breite Zugangsbasis und Verteilerwirkung zu erzielen.

Die FFG ist bemüht, die Abwägung ausschließlich nach sachlichen Kriterien vorzunehmen und auf den Gleichheitsgrundsatz und die Nichtdiskriminierung Rücksicht zu nehmen.

Bitte beachten Sie, dass COST Aktionen nur innerhalb eines Zeitraums von 12 Monaten nach Inkrafttreten ohne weitere Bedingungen für jedeN InteressentIn offenstehen. Daher sollten Sie Ihre Interessenserklärung so bald wie möglich an die FFG übermitteln. Zur Interessenserklärung kommen Sie über den [FFG eCall](#).

LINKS

<http://www.cost.eu/>

<https://www.ffg.at/europa/cost>

KONTAKT

Nicole Schmidt
Programmbetreuung
Tel.: +43 (0)5 7755 – 4105
E-Mail: cost@ffg.at

Gudrun Reisenauer
Assistentin
Tel.: +43 (0)5 7755 – 4111
E-Mail: cost@ffg.at

Für Beratung stehen wir gerne zu Ihrer Verfügung!